| | |
|---|---|
| Objekt: | Einseitige Medaille auf Justinus Kerner |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Sammlung: | Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett |
| Inventarnummer: | MK 4764 |

## Beschreibung

Justinus Andreas Christian Kerner wurde 1786 in Ludwigsburg geboren und war Dichter, Arzt und medizinischer Schriftsteller. Kerner studierte an der Universität Tübingen Medizin und Naturwissenschaften und gehörte dort zu den namhaftesten Vertretern des Schwäbischen Dichterkreises und Seracher Dichterkreises. Zu Kerners berühmtesten Werken gehört das Gedicht „Preisend mit viel schönen Reden“, das vertont zur inoffiziellen Hymne Württembergs wurde.
Nach dem Studium arbeitete Kerner als Arzt und wurde 1819 Oberamtsarzt in Weinsberg bis er aufgrund eines Augenleidens pensioniert wurde. Kerners „Klecksographien“ benutzte zu Beginn des 20. Jahrhunderts Hermann Rorschach für sein psychodiagnostische Testverfahren.
Die Vorderseite der Medaille zeigt das Brustbild Kerners im Profil nach links und eine vierzeilige Inschrift im unteren Abschnitt. Die Rückseite der Medaille ist hohl.
[Kathleen Schiller]

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Kupfer, gegossen |
| Maße: | Durchmesser: 71,5 mm, Gewicht: 38,31 g |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | |
| | wer | Monogrammist AB |
| | wo | |

| | | |
|---|---|---|
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Justinus Kerner (1786-1862) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Württemberg |

## Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille